



Tätigkeitsbericht des CAP Deutschschweiz

2022

Strategischer Partner  GALENICA

Sekretariat des CAP: Rue Juste Olivier 16, 1260 Nyon 1 • Telefon 022 363 00 80 • Fax 022 363 00 85
E-Mail: mailbox@pharmacap.ch • www.pharmacap.ch



APOTHEKERINNEN UND APOTHEKER

Rolle 1: Pharmazeutischer Experte / Pharmazeutische Expertin

pharmaDAVOS Kongress 2022

Bedingt durch die SARS-CoV-2 Pandemie wurde der achte pharmaDAVOS Kongress auf den Sommer (19.-23. Juni 2022) verschoben und um einen Tag gekürzt. Die erstmalige «Summer Edition» konnte also bequem im T-Shirt besucht werden. Bei pharmaDAVOS übernimmt der CAP die Organisation des wissenschaftlichen Programms. Knapp 300 Apothekerinnen und Apotheker besuchten den Kongress (nimmt man jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer an einer Veranstaltung als Kontakt, so ergibt dies knapp 2000 Kontakte). Während vier Tagen wurden täglich morgens und abends jeweils 2 Stunden Wissen unter dem Motto „Neues aus Davos“ vermittelt.

Folgende Tagesthemen waren dabei vertreten:

«♥-lich Willkommen» (Neue Guidelines Herzinsuffizienz und Ungenierte Off-label-use: Blasenschwäche),
«Eisenharte Fakten» (Die Krux mit dem Eisen & Co und Fette News zum Cholesterin),
«Neues für Bestehendes und Bestehendes für Neues» (Neues von den Impfstoffen und Neue Arzneimittel bei Psoriasis),

«Bye bye Benzo's – Alternative Schlaftherapien» sowie

«Zum Schluss das Neue» (Neue Arzneimittel vor der Zulassung).

Ergänzt wurden die Referatsblöcke mit täglich stattfindenden Anamnese Kursen zu den Themen Gynäkologie, Dermatologie, Wundversorgung und dem BLS/AED Kurs. Die Partnerseminare und Workshops hatten folgende Themen zu bieten: «Cholesterin, Gefäss- und Herzgesundheit – ungenutztes Potential von Mikronährstoffen», «Cyberkriminalität», «Apotheken-Nachfolge», «Algorithmen NetCare», «Darmmikrobiom – ein unterschätztes Organ», «Selbständigkeit hat Zukunft», «Augenleiden im Apothekenalltag», «Harnwegsinfekte», «medicin@pharmacy».

Die Universität Basel nahm mit dem 4. und 5. Jahreskurs und somit mit ca. 100 Studierenden teil.

Der wissenschaftliche Teil wurde einmal mehr mit einem vielfältigen Rahmenprogramm ergänzt. So konnten beim Curling, der Sommer Challenge oder einer E-Bike Tour und abends der kollegiale Austausch und die CAP-Kultur bestens gepflegt werden.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationskomitee von pharmaDAVOS, welches vorbildlich und uneigennützig diesen Grossanlass der Schweizer Pharmazie auf die Beine gestellt hat. Mit pharmaDAVOS kann der CAP einmal mehr seine Stärken „Innovation, Qualität und Kollegialität“ unter Beweis stellen. Wir sind stolz, die organisatorische Spitzenleistung der Verschiebung in den Sommer gemeistert zu haben und freuen uns auf den nächsten Kongress im verschneiten Davos.

Dominique Bätcher

pharmActuel Symposium 2022 – «Psyche aus dem Takt»

Das pharmActuel Symposium fand am 13. November 2022 zum Tagesthema «Psyche aus dem Takt» statt. Es war die zweite durch CAP und IFAK DATA AG zusammen durchgeführte Austragung. CAP war dabei für die Organisation des wissenschaftlichen Programms verantwortlich.

Neblige Sonntage im November kann man entweder gemütlich zu Hause verbringen oder sie dazu nutzen, sich im gediegenen Ambiente des Kursaals Bern weiterzubilden und mit gleichgesinnten Personen aus der Pharmabranche spannende Gespräche zu führen. Dieses Jahr haben sich mehr als 300 Apothekerinnen und Apotheker dafür entschieden und den Weg an das diesjährige pharmActuel Symposium gefunden. Das ganztägige Symposium findet jährlich zu einem aktuellen und zukunftsorientierten Thema statt.

Während eines Tages wurden verschiedene Inhalte zum Tagesthema «Psyche aus dem Takt» vermittelt. Dabei waren folgende praxisorientierte Vorträge von renommierten Fachpersonen zu hören: «Auch gut geschlafen?», «Im Fokus: Burnout, Erschöpfung und Depression», «Pflanzen für die Seele», «Wenn Angst regiert», «Update Neuroleptika» sowie «Gut therapiert oder übermedikalisiert?»

Ergänzt wurden die Referatsblöcke mit einem grosszügigen Stehlunch sowie einer Ausstellung der Symposiumspartner. So konnten in den kleinen Pausen und mittags der kollegiale Austausch sowie der Austausch mit Vertretern der Industrie gepflegt werden.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationskomitee von pharmActuel, welches diesen Anlass vorbildlich auf die Beine gestellt hat. Mit dem pharmActuel Symposium konnte der CAP einmal mehr seine Stärken «Innovation, Qualität und Kollegialität» mit einem tollen wissenschaftlichen Programm unter Beweis stellen.

Karin Häfliger, Rhea Goldmann



CAP-Seminar für Apothekerinnen und Apotheker in der Kartause Ittingen

«Schmerz bewegt»

Teilnehmerzahlen:

Vor Ort BLS/AED: 10

Vor Ort ganzes Seminar: 25

Anmeldungen 1 Tag: 2

Anmeldung 2 Tage: 1

Online ganzes Seminar: 2

Ergänzt wurde das zweitägige Seminar mit einem BLS/AED Komplettkurs, sowie einem halbtägigen Anamnese-kurs zum Thema «Praxis Schmerzen». Die beiden Kurse waren wie gewohnt auch einzeln buchbar. Der Schmerz-Anamnese Kurs war sehr gelungen, der Referent Dr. med. Marc Looser aus dem Spital Wil bringt viel Erfahrung mit und kann alle Themen attraktiv und interaktiv aufbereiten.

Grundsätzlich konnte festgestellt werden, dass Kliniker wesentlich mehr Benefit für die Praxis liefern, dass Erfahrungsberichte besser ankommen als aufbereitete Informationen zu pharmakologischen Eckdaten.

Vor Ort war die Stimmung wie alle Jahre ausgezeichnet – eine familiäre Stimmung, intensiver Austausch unter Apothekerinnen und Apotheker aber auch unter Freundinnen und Freunden.

Referate:

17. Mai 2022

13:00 – 17:00 BLS-AED, Jürg Bürgisser, Sanarena Rettungsschule Zürich

18:30 – 20:00 Anatomie des Bewegungsapparates, Prof. Dr. med. Caroline Maake, Anatomisches Institut ETH Zürich

18. Mai 2022

08:30 – 10:00 PD Dr. med. Thomas Neumann, Leitender Arzt Klinik für Rheumatologie, Kantonsspital St. Gallen
Rheumatoide Arthritis

10:30 – 12:00 PD Dr. med. Thomas Neumann
Osteoporose

14:00 – 15:30 PD Dr. med. Stefan Weiler, Oberarzt klinische Pharmakologie und Toxikologie, Inselspital Bern
Therapie der rheumatoiden Arthritis

16:00 – 17:30 Martin Koradi, dipl. Drogist, Dozent am Seminar für integrative Phytotherapie Winterthur
Phytotherapie zur Schmerzbehandlung

19. Mai 2022

08:30 – 12:00 Dr. med. Marc Looser, Chefarzt Stv. Medizin, Spital Will
Schmerzanamnese-Kurs

14:30 – 16:30 Michelle Christen, dipl. Physiotherapeutin BSc BFH, Sportphysiotherapeutin spt Magglingen
Sportverletzungen

Sabine Kuert, Delia Moser



PHARMA-ASSISTENTINNEN UND -ASSISTENTEN

CAP Kongress 2022 in Luzern „neue Listeneinteilung B+/B-“

Der CAP-Kongress 2022 für Pharma-Assistentinnen fand am 6. November 2022 im KKL in Luzern statt. Es war ein guter Mix zwischen kompetenten Referenten und einer interessanten Ausstellung. Die 200 Pharma-Assistentinnen dankten es den Referenten, indem sie interessiert mitmachten.

Schon das zweite Mal kamen die Pharma-Assistentinnen mit dem Zug nach Luzern. Pünktlich begann der Kongress mit einem spannenden Referat von Susanne Dubach zum Thema «Liste B+: Schmerz und Migräne». Dabei frischten die TeilnehmerInnen ihr Wissen über die diversen Schmerzmittel auf und lernten die Situationen für die Abgabe von B+ Schmerzmitteln erkennen.

Nach dem Stehlunch am Mittag stand dann der ausgiebige Besuch der Ausstellung an. Dank diverser Firmen hatten die Pharma-Assistentinnen die Möglichkeit, verschiedene Produkte auszuprobieren und die Antworten auf die Wettbewerbsfragen zu finden.

Am Nachmittag präsentierte Herr Dr. Greis die Möglichkeiten der Abgabe von Liste B+ Präparaten aus dem Bereich der Dermatologie. Im Fokus standen die Aknetherapie, Ekzeme und trockene Haut.

Der krönende Abschluss war auch im Jahr 2022 die Verlosung der Preise des Wettbewerbs. Die Preise waren wiederum sehr grosszügig: Büchergutscheine, zwei Mini i-Pad, und zwei Reisegutscheine und eine Farb- und Stilberatung. Und so ging ein überaus spannender und unterhaltsamer Sonntag zu Ende, an dem alle auf ihre Kosten kamen.

Dominique Bätcher, Susanne Hagebeucker

Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation

Die praxisnahe Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten

Die Apotheke ist im Wandel. Dafür sind viele Einflussfaktoren entscheidend, unter anderem auch das neue Medizinalberufegesetz, welches für Apothekerinnen und Apotheker neue Kompetenzen bringt. Dieser Wandel betrifft jedoch nicht nur die Apothekerinnen und Apotheker, sondern unser ganzes Team. Corona hat dem Thema zusätzlich Schub verliehen. In vielen Kantonen dürfen nun auch Pharma-Assistentinnen testen und impfen.

Die Revision der Grundbildung zur Fachfrau Apotheke ist nun abgeschlossen und wird gewisse Kompetenzen bereits in der Grundbildung vermitteln. Der CAP war der Meinung, dass wir auch in der Weiterbildung aktiv werden müssen, um unsere bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „aufzurüsten“. Der CAP hat gehandelt und zusammen mit einem Bildungsexperten eine 9-tägige Weiterbildung auf die Beine gestellt.

Diese Weiterbildung bietet Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten Gelegenheit, ihr Fachwissen in medizinischen Dienstleistungen und in der patientennahen Laboranalyse zu vertiefen sowie die praktische Anwendung verschiedener Methoden kennenzulernen.

Nach dem Lehrgang können die Teilnehmenden bei Patienten akute Wunden behandeln sowie in Notfallsituationen Erste Hilfe leisten. Zudem führen sie bei Patienten einfache Laboruntersuchungen durch und empfehlen aufgrund der Messresultate geeignete Massnahmen zur gesunden Ernährung.

Sie lernen, Kunden in anspruchsvollen Situationen zu beraten, gezielt notwendige Informationen zu beschaffen sowie Mitarbeitende und Patienten zu verschiedenen Behandlungen zu instruieren.

Der Kursinhalt wurde auf drei Kursblöcke à je 3 Tage aufgeteilt. Der vierte Kurszyklus hat im November 2022 begonnen. Die Weiterbildung erhält sehr gute Rückmeldungen, die Teilnehmerinnen sind begeistert und arbeiten sehr aktiv mit.

Erfolgreiche Absolventinnen des ganzen Lehrgangs haben das CAP-Diplom «Medizinische Dienstleistungen und Dokumentation» erhalten. Wer den Lehrgang absolviert, erhält zudem das BLS-AED-Zertifikat.

Karin Häfliger



CAP-Vorbereitungskurs auf die praktische Prüfung im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten in Zürich

Diese 4-stündige CAP-Veranstaltung wurde aufgrund des grossen Interesses im März 2022 insgesamt vier Mal durchgeführt. Davon waren zwei Veranstaltungen vor Ort in der KV Business School, zwei Veranstaltungen fanden wie im Vorjahr online statt.

Die Referentin Charlotte Bischoff, Apothekerin und Prüfungsexpertin in Zürich, führte durch den Kurs und beantwortete kompetent und geduldig alle Fragen der Lernenden.

Die 88 angehenden Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten, die an diesem CAP-Vorbereitungskurs teilnahmen, erhielten hilfreiche Tipps und Tricks für die praktische Prüfung in der Apotheke, um ihnen so mehr Sicherheit für das Qualifikationsverfahren zu geben. Anhand von Beispielen und Übungen wurde der Ablauf der praktischen Prüfung erläutert. Zum Thema Kundenbetreuung wurde die Fragetechnik geübt und repetiert, wie Verkaufsgespräche professionell geführt und Rezepte korrekt ausgeführt werden. Auch die Herstellung von Präparaten und die Preisberechnung wurden besprochen.

Zudem wurden im Bereich Betriebsorganisation Beispiele zu Bestellungen, Krankenkassenmodalitäten, Mietgegenständen, Kompressionsstrümpfen und ausländischen Rezepten erläutert und bearbeitet.

Susanne Hagebeucker

Pharma-Betriebsassistentinnen

Der CAP bildet zusammen mit pharmaSuisse die Trägerschaft über die Berufsprüfung zur Pharma-Betriebsassistentin / Pharma-Betriebsassistent mit eidg. Fachausweis. Der CAP hat die Berufsprüfung 1999 ins Leben gerufen und damit die einzige branchenspezifische Weiterbildung für Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten geschaffen. Der CAP stellt 6 Personen in die Prüfungskommission, davon 4 Personen aus der Deutschschweiz und 2 Personen aus der Romandie.

Die Anforderungen sind zu den vier Bereichen Marketing und Verkauf, Mitarbeiterführung, Betriebsorganisation sowie Finanz- und Rechnungswesen gebündelt. Die innovative und kompetenzorientierte Ausbildung wird angereichert mit aktuellen Themen aus der Praxis.

Der CAP setzt sich weiterhin aktiv für die Weiterbildung ein. Im Rahmen der Revision der Grundbildung „Pharma-Assistentin / Pharma-Assistent EFZ“ war der CAP durch Karin Häfliger vertreten. Unter anderem wurde besonders darauf geachtet, die Interessen der Pharma-Betriebsassistentin / Pharma-Betriebsassistent zu vertreten.

Im Jahr 2021 konnte die Berufsprüfung zum siebten Mal nach neuer Prüfungsordnung durchgeführt werden. Die Vorbereitungen zur Berufsprüfung sowie die Durchführung verliefen aufgrund grosser Anstrengungen seitens des Vorkursanbieters und der Prüfungskommission trotz und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen problemlos. Die Rückmeldungen der Experten bezüglich der vorbereiteten Unterlagen sowie die Prüfungsergebnisse bestätigen unsere gute Arbeit.

Die Resultate sind erfreulich und liegen im Bereich der Vorjahre. Im Jahr 2021 haben 27 Damen und 1 Herr die Berufsprüfung erfolgreich bestanden.

Karin Häfliger, Mitglied der AG/DS des CAP, hat in Thomas Moser einen Nachfolger für ihr Amt als Präsidentin der Berufsprüfungskommission gefunden. An der Diplomfeier im Dezember 2021 wurde sie nach zwölf Jahren in einem schönen Rahmen für Ihre Arbeit geehrt und verabschiedet.

Karin Häfliger



STUDIERENDE

CAP Verkaufskurs für Studierende im Assistenzjahr

Teil 1

Im März 2022 (Basel) und im November und Dezember 2022 (Zürich und Bern) konnte der CAP Verkaufskurs Teil 1 mit 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden. Diese ersten zwei Kurstage behandelten den Kontakt zum Kunden und die Beratung in der Offizin. Die Studierenden wurden durch Kommunikationsübungen gekannt in den Verkauf und die Beratung in der Apotheke eingeführt. An vielen praktischen Beispielen konnten Beratungssituationen eins zu eins trainiert werden. Das korrekte Telefonieren wurde ebenfalls praktisch geübt. Weiter wurde die Ausführung von Rezepten – speziell auch Sanitätsrezepten – intensiv trainiert. Die Studentinnen und Studenten konnten mit guten Tipps und praktischen Hilfsmitteln den Schritt ins Assistenzjahr beginnen. Am ersten Abend wurde mit Verfora an Produktebeispielen das Formulieren von Kundennutzen geübt. Anschliessend hörten die Studierenden einen interessanten Vortrag von HCI Solutions.

Susanne Hagebeucker, Dominique Bättscher

Teil 2

Im Mai 2022 fand der zweite Teil des 4-tägigen CAP Verkaufskurses in Thalwil (ETH) und neu auch in Bern (Uni Bern) mit 39 Studierenden statt. Im September 2022 fand dieser für die 39 Studierenden des neuen Curriculums in Basel statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse in der Kundenberatung vertiefen. Sie erwarben sich mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Kunden, Reklamationen und Beschwerden. Weiter lernten sie, wie die Beratung im Selbstmedikationsbereich und beim Rezeptkunden mit Zusatzverkäufen und Zusatzempfehlungen ausgeweitet wird. Der Tag wurde mit einer äusserst lehrreichen Schulung zum Programm pharmaVista abgeschlossen. Am zweiten Tag wurden die Grundprinzipien der Ausbildung und Instruktion an praktischen Beispielen gelernt und die Anforderungen an eine Stellvertretung erarbeitet. Die Seminarkritik bestätigte, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr umfassendes theoretisches Fachwissen durch praktisches Handwerkzeug erweitern und ihr Unwissen kundengerecht ergänzen konnten.

Susanne Hagebeucker, Dominique Bättscher

Galenik: Herstellung in kleinen Mengen

Wie jedes Jahr, führte auch der CAP auch im 2022 zwei Galenik-Kurse „Herstellung in kleinen Mengen“ durch. Aarau hat sich einmal mehr bestens bewährt (liegt zentral zwischen Basel und Zürich) und so wurden wir an der BSA in Aarau erneut wärmstens empfangen und fanden einen geeigneten Ort vor, um die Kurse reibungslos durchzuführen. Es mangelt im Chemielabor etwas an pharmazeutisch-spezifischem Material, doch wurden wir wie jedes Jahr von der Firma Müller&Krempel sowie der Firma Hänseler AG sehr grosszügig unterstützt. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Der erste Kurs vom 1. und 2. Juni 2022 konnte mit 12 Teilnehmer/innen problemlos durchgeführt werden. Eigentlich eine ideale Anzahl an Teilnehmer/innen.

Beim zweiten Kurs vom 27. und 28. Juni 2022 meldeten sich 18 Teilnehmer/innen an.

Es waren zwei anstrengende, aber sehr gute Kurse 2022. Hoffen wir, dass die Kurse im 2023 auch so gut sind.

Das Ziel des Kurses ist, dass jede/r Teilnehmer/in an 2 Tagen, alleine für sich, 6 verschiedene Präparate herstellen kann. (Salben, Kapseln, Lösungen, Gel, Ovules, Augentropfen).

Unterstützt wurde Daniel Schorno (Organisator) von Christian Lagger und Beat Hug. Jeder der Kursleiter betreute so, 2 verschiedene galenische Produkte mit maximal 6 Teilnehmer/innen.

Das Feedback der Teilnehmenden war durchwegs positiv, so dass die Kurse auch im 2023 wieder in Aarau stattfinden sollten.

Daniel Schorno